

Felchin herabfallen, so verwahrt man das mit kleinen eysenen Neglen, dass diese so der gross Nagel, der auch an boden ist geschlagen, kumpff ist worden, nicht von dem gebahnten weg, dass ist aus der höle oder auss der gleiss der Trömen [Drämen, Balken], so gelegt seind, abweiche; diesen Hund führet sein Dräcker [Trecker], der dessen hinteren Theil in den Händen haltet vnd vorauss hinstösset, mit denen dingen, so auss der Erden gehawen, beladen herauss, vnd führet ihn auch wider lähr hineyn. Agric. B. 117.

deutscher Hund: ein Hund mit Spur- oder Leitnagel, im Gegensatze zu ungarischer Hund: ein Hund ohne Spurnagel (s. d.): *Den Erzbergbauern eigenthümlich ist der Hund, je nach der Construction ungarischer oder deutscher Hund genannt. Jener besitzt zwei hintere grössere, und zwei vordere kleinere Räder, der Kasten zur Aufnahme der Fördermasse läuft sowohl nach vorn als nach oben trapezförmig, sich verengend, zu. . . Als Gestänge dient für geübte Hundestösser ein einfaches Brett. . . Besteht das Gestänge aus zwei nahe an einander liegenden Pfosten oder Brettern, und trägt der Kasten vorn einen verticalen, am unteren Ende etwa mit einer horizontalen Rolle versehenen Arm, der in den Zwischenraum der Pfosten hineinreicht und somit eine Art Führung bildet, so geht der ungarische in den deutschen Hund über. Lottner 360. Karsten Arch. f. Bergb. 7., 105. Serlo 2., 11. 13. — Eisenbahnhund: Wagen (s. d.): *Die Förderung geschieht. . . mittelst Eisenbahnhunden von 7 $\frac{1}{2}$ Ctr. Fassungsraum. Jahrb. 2., Beil. 10.^a Karsten Arch. f. Min. 5., 263. — englischer Hund: englischer Wagen (s. d.): Karsten Arch. f. Min. 5., 263. Schulz 12. Z. 14., B. 292. — Flötzhund: Strebhund (s. d.): Ržiha 279. Serlo 2., 14. — Kufenhund: ein Hund, dessen Kasten auf Schlittenkufen ruht. — Räderhund: a.) der gewöhnliche Hund mit auf Rädern ruhendem Kasten; b.) im Gegensatz zu Walzenhund (s. d.): ein auf vier Rädern ruhender Schleppehund (s. d. b.): *Mit Räderhunden leistet man abwärts 1 $\frac{1}{2}$ Mal, auf sölhiger Bahn und auf Tragewerk 2 $\frac{1}{2}$ Mal so viel, wie mit Walzenhunden. Serlo 2., 14. — Riesenhund: ein Hund von grösseren Dimensionen: *Grosse Hunde, die man Riesenhunde nennt. Delius §. 440. v. Hingenau 84. — Schleppehund: a.) ein durch Ziehen, Schleppen fortbewegter Hund überhaupt: G. 3., 66.; b.) ein sehr niedriger, mehr langer als breiter, zur Förderung in sehr niedrigen Strecken dienender Hund, welchen der Arbeiter auf der Sohle kriechend nach sich zieht: G. 3., 66. *Die Förderniss geschieht aus diesen niedrigen Strassen mit kleinen, flachen, auf kleinen Rädern laufenden Kästen, welche die Sauberjungen kriechend hinter sich herschleppen und die daher Schleppehunde genannt werden. Delius §. 379. *Die als Schleppe- und Flötzhunde bezeichneten Fördergefässe sind keine Hunde mehr, sondern nähern sich den Wagen, sie sind eigentlich Schleppe-tröge mit Walzen oder Rädern statt der Kufen und werden wie jene örtlich in niedrigen Abbauen bei sehr flachem Fallen angewendet, z. B. im Mansfeldischen, im Schaumburgischen. Diese Hunde laufen meist auf natürlicher Sohle, haben niedrige Kästen entweder auf nahe an einander liegenden Walzen oder auf 4 Rädern. Serlo 2., 14. Karsten Arch. f. Min. 5., 262.; c.) Göpelhund (s. Hund 3.): Weisbach 3., 536. — Spurnagelhund: deutscher Hund (s. d.): G. 2., 458. — Strebhund: Schleppehund (s. d. b.): Z. 2., A. 373. — Tagehund: ein Hund von grösseren Dimensionen zur Förderung auf der Erdoberfläche (über Tage): Karsten Arch. f. Min. 5., 251. — Treckhund: Schleppehund (s. d.): Karsten Arch. f. Bergb. 4., 75. — ungarischer Hund: vergl. deutscher Hund. — Walzenhund: ein Schleppehund (s. d. b.) mit auf Walzen ruhenden Kasten: Z. 4., B. 186. — Wasserhund: s. d.******

den Hund anhängen, auch Hundspengel stechen, Hundsbengel stehen: nicht arbeiten: *Den Hund anhängen, item Hundspengel stechen bedeutet, wenn die Arbeiter feyern, faulenzten und nicht arbeiten. H. 216.^a Sch. 2., 51. Wenckenbach 68. *Du fauler arbeiter, der du gern den hund anhengst, vnd verfeulest dein geding, vnd schleffst fürm ort, biss das wasser auffgehet, gehe zur ameissen vnd lern von jhr. M. 23.^a Den Hundsbengel stehen. Bergm. Wörterb. 272.^b Richter**